



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



**Atalanta:** Fregatte AUGSBURG im französischen Überseegebiet Mayotte (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 30/13 war der **24.07.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

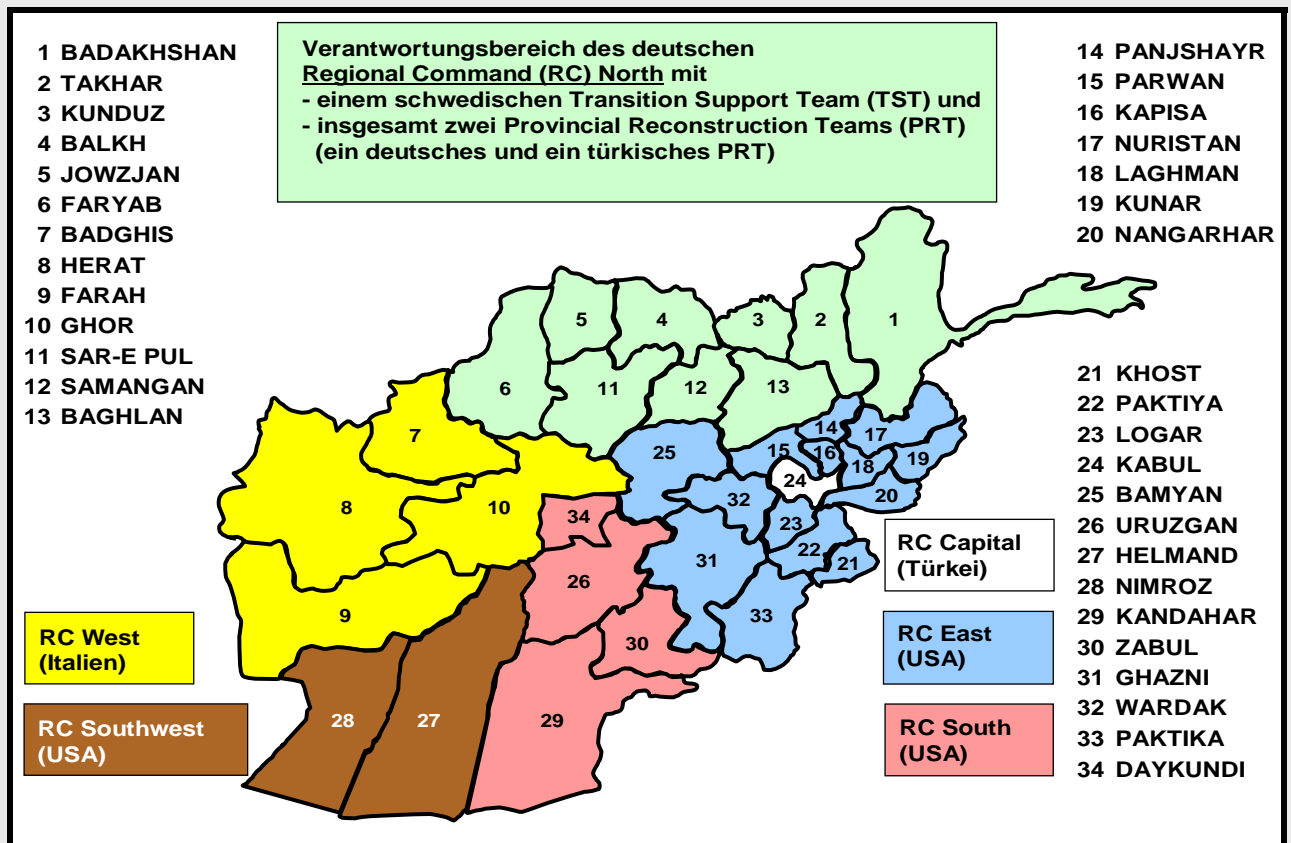
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 15.07.13 bis 21.07.13 ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere 22 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die seit dem 14.05.13 laufende Counter Narcotics-Operation der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) in der Provinz Badakhshan wird unverändert fortgeführt.

Am 16.07.13 gerieten ANSF-Kräfte in Kunduz in einen Hinterhalt regierungsfeindlicher Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF). Dabei sind nach afghanischen Angaben drei Angehörige der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) gefallen. Ein OMF soll getötet worden sein. In einer anschließenden Search and Clear-Operation sollen weitere fünf OMF getötet worden sein.

Am 17.07.13 sind bei einem Gefecht in der Provinz Badakhshan nach afghanischen Angaben vier Angehörige der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) gefallen, drei weitere wurden verwundet.

In Mazar-e Sharif ereignete sich am 17.07.13 eine ungewollte Schussabgabe. Der Schütze, ein deutscher Soldat, verletzte sich dabei leicht.

Am 18.07.13 kam es zu einer ungewollten Schussabgabe durch einen deutschen Soldaten. Zwei deutsche Soldaten wurden leicht verletzt und konnten später wieder am Dienst teilnehmen.

Am 23.07.13 ereignete sich eine weitere ungewollte Schussabgabe. Es wurden keine Personen verletzt. Die Untersuchung des Vorfalls dauert an.

Am 18.07.13 sind nach afghanischen Angaben bei einem Überfall in der Provinz Kunduz vier ANP gefallen, ein weiterer wurde verwundet. Durch den Einsatz einer benachbarten ANSF-Einheit konnte der ANP-Posten rasch zurück gewonnen werden.

Nach afghanischen Angaben unterbrachen OMF am 19.07.13 im Distrikt Dowlatabad in der Provinz Faryab die Stromversorgung mit Hilfe einer Sprengung. Bei einem Angriff auf Reparaturkräfte sind zwei Angehörige der ANSF gefallen, drei weitere wurden verwundet. Zwei OMF sollen getötet worden sein. Nachdem die ANSF das Gebiet wieder unter Kontrolle gebracht hatte, konnte die Stromversorgung wieder hergestellt werden.

Die ANSF führten am 20.07.13 im Norden der Provinz Baghlan eine Cordon and Search Operation mit insgesamt rund 700 ANSF durch. Deutsche Kräfte, die im Rahmen des Partnering beteiligt waren, gerieten hierbei nicht unter Beschuss. Bei der Operation sind am 20.07.13 nach afghanischen Angaben zwei Angehörige der afghanischen Lokalpolizei gefallen, ein weiterer wurde verwundet. Fünf OMF sollen getötet, drei weitere verletzt worden sein. ISAF unterstützte mit Luftnahunterstützung, die durch die deutschen Kräfte vor Ort koordiniert wurde.

Die am 04.07.13 begonnene Search and Clear Operation der ANSF in der Provinz Faryab wurde am 20.07.13 beendet. ISAF unterstützte mit Aufklärungsmitteln und durch Einsatz von Luftnahunterstützung. Im Laufe der Operation sind nach afghanischen Angaben sechs ANSF-Angehörige gefallen, fünf weitere wurden verwundet. Rund 40 OMF sollen getötet sowie zahlreiche weitere verletzt worden sein. Einige OMF sollen sich zudem im Nachgang Reintegrationsprogrammen angeschlossen haben.

Am 21.07.13 haben nach afghanischen Angaben OMF ein Lager der afghanischen Armee (ANA) im Südwesten der Provinz Faryab angegriffen. Dabei sollen zwei ANA-Soldaten gefallen und drei weitere verwundet worden sein.

Am 23.07.13 wurde im Distrikt Warduj in der Provinz Badakhshan ein Kontrollposten der afghanischen Grenzpolizei (Afghan Border Police / ABP) durch eine unbekannte Anzahl von OMF angegriffen. Dabei ist nach afghanischen Angaben ein Angehöriger der ABP gefallen, drei weitere wurden verwundet.

Am 24.07.13 verübten OMF in der Provinz Kunduz einen IED-Anschlag auf eine deutsche Patrouille. Ein Kraftfahrzeug wurde dabei leicht beschädigt.

### **Rücktransport von Bundeswehr-Material**

Der Rücktransport von Material der Bundeswehr im Rahmen der Beendigung des ISAF-Einsatzes zum Ende des Jahres 2014 erfolgt maßgeblich über den Logistischen Umschlagpunkt (LogUgPkt) Trabzon in der Türkei.

Insgesamt ist derzeit geplant bis Ende 2014 rund 1.000 Fahrzeuge und knapp 4.000 Containeräquivalente zunächst per Lufttransport zum LogUgPkt Trabzon und anschließend von dort per Schiff nach Deutschland zu transportieren.

Dabei werden für den Transport von Fahrzeugen und Großgerät grundsätzlich sogenannte RoRo (Roll-on-Roll-off)-Schiffe genutzt. Zum Transport von in Containern verpacktem Stückgut sollen aus wirtschaftlichen Gründen ergänzend gewerbliche Kapazitäten in Form von Containerschiffen im Linienverkehr genutzt werden.

Ein erster Transport von Trabzon nach Emden mit einem RoRo-Schiff mit voraussichtlich rund 150 Fahrzeugen sowie 70 Containern ist für den 29.07.13 geplant. Das Eintreffen des Schiffes in Emden soll am 10.08.13 erfolgen. Dieser Transport wird auch Zuladungen der Partnernationen Belgien, Norwegen sowie Niederlande (ab Portugal) enthalten.

Ein weiterer Transport mit einem RoRo-Schiff ist für Ende 2013 vorgesehen.

### **Unterstützungsleitungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereiches. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei 1.173.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.526 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

### **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 180 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---

Einsatz der NATO

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband umfasst unverändert sechs Schiffe aus Schweden, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien und Deutschland (Fregatte AUGSBURG). Zusätzlich verfügt der Verbandsführer über zwei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg und Spanien sowie über ein finnisches autonomes militärisches Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD), das auf einem in Charter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Schiff eingesetzt ist.

Die Fregatte AUGSBURG operierte nach Beendigung einer Hafenziegezeit mit dem Auftrag Seeraumüberwachung im Operationsgebiet.

Insgesamt befindet sich derzeit noch ein Fischereifahrzeug mit 28 Besatzungsmitgliedern in der Gewalt der Piraten. Darüber hinaus halten die Piraten noch weitere bis zu 26 Geiseln fest, über deren Verbleib nur sehr unzureichende Informationen vorliegen. Es handelt sich um vier Besatzungsangehörige des gestrandeten Fischereischiffes PRANTALAY 12, sieben indische Besatzungsmitglieder des bereits freigelassenen Handelsschiffes ASPHALT VENTURE und bis zu 15 Besatzungsangehörige des gesunkenen Handelsschiffes ALBEDO.

Die Lage um das Wrack des gesunkenen Handelsschiffes ALBEDO (Flagge Malaysia) ist unverändert und wird durch Atalanta-Einheiten weiter beobachtet. Bisher gibt es keine bestätigten Angaben über den Verbleib der Besatzung des gesunkenen Handelsschiffs. Nach unbestätigten Meldungen soll sich die gesamte Besatzung auf dem Festland befinden. Andere Quellen gehen weiterhin davon aus, dass sich elf Besatzungsmitglieder auf dem ebenfalls entführten Fischereischiff NAHAM 3 befinden und vier Besatzungsangehörige bei dem Unglück ums Leben kamen.

Der Kommandeur der Operation (Operations Commander / OpCdr) Atalanta hat am 30.06.13 in seinem regelmäßigen Sechsmonatsbericht ein Resümee des ersten Halbjahres 2013 gezogen. Insgesamt stellt er einen Rückgang der Piraterieaktivitäten fest und warnt jedoch davor, das Erreichte durch nachlassende Anstrengungen aller Akteure zu gefährden.

Als wesentliche Leistungen der letzten sechs Monate werden in dem Bericht der erfolgreiche Schutz von Warenlieferungen des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) sowie die Eindämmung der Piraterie auf das niedrigste Niveau seit 2008 genannt. Darüber hinaus festigen sich laut Bericht die Strukturen einer lokalen Strafverfolgung, deren Verfahren zunehmend zur Anwendung gelangen. Die gezielte Ausbildung und der Dialog mit somalischen Führungspersonen und Stammesführern konnten zudem intensiviert werden.

In seinem Bericht betont der OpCdr gleichwohl das Erfordernis zur Aufrechterhaltung aller bisherigen Maßnahmen, da die Probleme innerhalb Somalias als Ursachen der Piraterie nicht beseitigt seien.

Am 19.07.13 hat der deutsche Flottillenadmiral Jean Martens die Aufgaben des stellvertretenden Befehlshabers im Operativen Hauptquartier EU NAVFOR SOMALIA in Northwood vom französischen Rear Admiral Eric Dupont übernommen.

Derzeit sind 271 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## **Kosovo Force (KFOR)**

---

Einsatz der NATO



## **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 724 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 14 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCAP NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Am 23.07.13 ernannte das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK) in Brüssel auf Vorschlag der Hohen Vertreterin für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU den ehemaligen französischen Botschafter in Kenia, Etienne de Montaigne de Poncins, mit Wirkung vom 16.07.13 zum neuen Missionsleiter. Er folgt Admiral a.D. Jaques Launay nach, der die Mission seit dem 17.07.12 geführt hatte.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **Active Fence (AF TUR)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 311 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)



## European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

---



Einsatz der Europäischen Union

Die Ausbildung der malischen Soldaten in militärischen Grundfertigkeiten soll voraussichtlich am 29.07.13 beendet werden. Die durch die deutschen Soldaten auszubildenden rund 30 malischen Pioniere haben mit der Pionierausbildung begonnen.

In der vergangenen Woche übergaben Kräfte des malischen Kampfmittelbeseitigungsteams (Explosive Ordnance Disposal / EOD) dem deutschen EOD-Team einen Teil des von UNMAS (United Nations Mine Action Service) den malischen Streitkräften zur Verfügung gestellten Training-Materials. Dieses soll für die Ausbildung malischer Soldaten im Rahmen der Pionierausbildung genutzt werden. Vier malische Soldaten haben bereits am 18.07.13 mit der EOD-Ausbildung begonnen.

Deutsche Beteiligung: 111 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Die zwei deutschen C-160 Transall führen Transportflüge für MINUSMA durch. Dabei ist ein Luftfahrzeug weiterhin in Bamako vorstationiert, um kurzfristig unterstützen zu können. Eine dritte C-160 Transall steht als Reserve in 72 Stundenbereitschaft in Deutschland bereit.

Der Airbus A-310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) steht mit einer 96 Stundenbereitschaft in Deutschland für Unterstützungseinsätze im Rahmen MINUSMA zur Luftbetankung französischer Luftfahrzeuge bereit. Eine Anforderung gemäß den unter Art. 18 der VNSR-Resolution 2100 (2013) genannten Voraussetzungen als Grundlage für einen Einsatz des A-310 MRTT liegt derzeit nicht vor.

Deutsche Beteiligung: 62 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)